

## „Unsinn mit Unsinn kurieren“

Vorwort von Ronnie Amsler zum Interview mit Richard Bandler (Multimind1999 – vgl. auch Internet)

Ronnie Amsler: Vieles geht mir auf dem Flug nach London zum Interview mit Richard Bandler durch den Kopf. Eindrücke von all den Seminaren, die ich seit 1990 bei ihm besucht habe - insbesondere meine letztjährige Assistenz beim Masterkurs in Hollywood. Ich war beeindruckt, wie gut die **Kursteilnehmer beim Testing am letzten Tag waren. Kreativ, experimentierfreudig, mutig und sicher machten sie Dinge, die im Kurs gar nie explizit erklärt worden waren.** Ob das wohl ein Resultat von Richards spezieller Art von Unterricht ist? Man spricht heute viel von Kurzzeittherapie. Richard hat sicher einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung von Kurzzeittrainings geleistet.

Ich frage mich auch, weshalb es so widersprüchliche Meinungen über ihn gibt....

Frage: Und was siehst du in der Zukunft?

Richard Bandler: In den letzten paar Jahren hat sich fast alles geändert. Ich mache nicht mehr das gleiche, was ich früher getan habe. Ich muss auch nicht, da ich schnellere, bessere, effizientere Methoden gefunden habe. **Ich kann kaum verstehen, dass man in NLP-Kursen immer noch Six-Step- Reframing unterrichtet. Als wir es entwickelt haben, hatten wir gute Gründe. Damals war es verpönt, Hypnose anzuwenden, und das Six-Step-Reframing ermöglichte es uns, das Wort Hypnose zu vermeiden. Das ist heute nicht mehr nötig.**

...

**Richard Bandler:** ... Es geht darum, die Dinge mit der richtigen Einstellung zu machen. Mir kommt es komisch vor, wenn Menschen so viel Energie investieren, irgendwelche Theorien zu verteidigen. Das habe ich nie getan. Deshalb bin ich so schnell so weit gekommen. Wenn Psychologen aufmerksamer gewesen wären, hätten sie die Augensuchmuster auch bemerken können. Ich habe sie entdeckt, weil mir keine Theorie den Blick getrübt hat. Alles, was mich interessierte, war ein Weg, um zum Ende zu kommen. **Mir war egal, wie man das nannte, ob Psychotherapie, Religion, Geistheilen ...** (Hervorhebungen von mir, W.B./CORE)

Fettdruck und Unterstreichung von CORE

Quelle: „Multi-Mind“ – auch zu finden unter <http://www.nlp-institut.ch/pdf/bandlerg.pdf>, 1999

Englische Version:

I don't do what I used to do. I don't have to. I found better, faster, quicker, more efficient ways. You know you could sit around for three hours

doing reframing. I can't believe that they still teach it. They teach it in courses that I am teaching with them. They don't teach it when I am around, but I just think it takes too long and it's too idiotic. It was a good step. **But at that time the reason we had to do it was because people thought hypnosis was bad and they thought it didn't exist. These things don't even fit together but yet this was the current belief. So we made up a goofy way that they didn't have to say the word hypnosis, but they did all the same things.** Now that I don't really think that's an issue anymore, I think any competent communicator who thinks hypnosis is bad or good is got to be wearing a dress and it has got to have a white collar on it at the

same time. Because anybody else is not thinking about bad or good. They're thinking about what works and what doesn't work.

Quelle: INTERVIEW WITH RICHARD BANDLER

*"Treating nonsense with nonsense" – Strategies for a better life*

*The interview took place in London, April 7th and 8th. The people present at the interview were: Ronnie Amsler, Inger Haut, Lars Haut, Paula Bandler, Richard Bandler*

[http://www.greylodge.org/occultreview/glor\\_008/Bandler\\_-\\_Treating\\_Nonsense\\_With\\_Nonsense.pdf](http://www.greylodge.org/occultreview/glor_008/Bandler_-_Treating_Nonsense_With_Nonsense.pdf)

